

Was hat eure Schule positiv verändert?

Beitrag von „Frappier“ vom 23. September 2018 15:39

Zitat von Mikael

Ist aus Datenschutzgründen nicht erlaubt.

Was bei uns sehr positiv ist:

Doppelstundenkonzept: Deutlich weniger Stress und Hektik für alle.

Wir haben zwei Fächer: das normale in einem der Lehrerzimmer und eins im Seki, wo die SuS etwas hineinlegen können. Geht nur, wenn das auch besetzt ist. Irgendetwas herauszunehmen ist nicht erlaubt. Herumschnüffeln geht also nicht.

Um unsere Doppelstunden (überwiegend) bin ich auch sehr dankbar. Man schafft richtig was weg und kann flexibler planen.

Seit letztem Jahr nimmt man sich mehr Zeit für die Planung des kommenden Schuljahres. Die Reibungsverluste, weil einem irgendetwas aufgedrückt wurde, was man überhaupt nicht will, sind geringer geworden. Oder man merkt in den Planungskonferenzen, dass man wohl oder übel im Sinne des größeren Ganzen in diesen sauren Apfel beißen muss. Im Gegenzug erhält man oft ein Unterstützungsangebot in Sachen Material usw. Vorher ging das so unter oder man musste zusehen, wo man sich die Hilfe holt. Bei so vielen Leuten wie bei uns verliert man gerne mal den Überblick.